



Selbstauskunft

Global finden, lokal binden –
Internationale Rekrutierung für Sachsen

Ihre Selbstauskunft ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Übersicht internationaler Rekrutierungsdienstleister des ZEFAS. Die mit einem Stern (*) gekennzeichneten Fragen sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt sein.

Bitte beantworten Sie die Fragen zu Ihrem Unternehmen und Ihrem Leistungsangebot so konkret wie möglich. Die Veröffentlichung erfolgt in der von Ihnen zur Verfügung gestellten Form.

ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

A. Allgemein

Name des Unternehmens*:	Netzwerk Fachkräfte international e.V.
Rechtsform*:	eingetragener Verein
Hauptsitz*:	Plauen
Sitz in Deutschland*:	Plauen
Ggf. Standort in Sachsen:	Plauen
Kontaktperson:	Anett Gräf
Telefonnummer:	0160 99879244
E-Mail Adresse*:	anett.graef@nf-international.com
Erreichbarkeit (Sprechzeiten):	9.00 -18.00 Uhr
Website*:	www.nf-international.com

B. Rekrutierungsbereich

1. Für welche Branchen rekrutieren Sie vorrangig?*

a) Bitte wählen Sie aus

b) Bitte wählen Sie aus

c) Handwerk

d) Andere Branche: Bau

kein Schwerpunkt, wir rekrutieren branchenübergreifend

2. Aus welchen Ländern und welchen Personenkreis rekrutieren Sie vorrangig?
Bitte kreuzen Sie an, ob eine Außenstelle im jeweiligen Zielland vorhanden ist.*

Zielland	Personenkreis in Reihenfolge (beginnend mit dem Personenkreis, der am meisten vermittelt wird) (1) Auszubildende, (2) Fachpersonal (3) Arbeitskräfte, (4) Akademikerinnen und Akademiker	Kontaktbüro im Zielland vorhanden
1) Vietnam	(1), (3)	<input checked="" type="checkbox"/>
2) Italien , Westbalkan	(3)	<input checked="" type="checkbox"/>
3)		<input type="checkbox"/>
4)		<input type="checkbox"/>
5)		<input type="checkbox"/>

Weitere Länder in denen Sie rekrutieren:

3. Seit wie vielen Jahren haben Sie Erfahrung in der Vermittlung von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland?

Erfahrungen wurden und werden in den Verein durch Frau Dr. Müller (Vorstandsmitglied) eingebracht, hier 30jährige Erfahrungen in Personalberatung und Arbeitsvermittlung, davon seit 8 Jahren konzentriert auf Arbeitskräfte und Azubis aus dem Ausland

C. Kompetenzen und Netzwerk

4. Welche themenrelevanten Zertifikate/Auszeichnungen/Akkreditierungen haben Sie bereits erhalten?

- Deutschland Charta der Vielfalt
- EURES-Mitglied oder EURES-Partner
- ISO Zertifizierung für Qualitätsmanagement
- RAL Gütezeichen Faire Anwerbung Pflege
- UN Global Compact
- Andere: Integrationspreis Sachsen 2024

5. Welche Kooperationen mit Netzwerkpartnern nutzen Sie für die Gewinnung und Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte?

Kooperationen mit ...	in Sachsen	im Zielland
... Berufsschulen	✗	✗
... Sprachschulen	✗	✗
... Rekrutierungsdienstleistern	✗	✗
... Relocation Services	✗	✗
Sonstiges:	Kooperationen mit Agentur für Arbeit , IHK und HWK, kommunalen Einrichtungen und Behörden, Auswärtiges Amt, BAMF und Ausländerbehörde im Vogtland, TU Chemnitz und ATB Chemnitz	

6. Wie werden Ihre Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner ausgewählt und ggf. ausgebildet?

langjährige Zusammenarbeit und Kooperationen aus verschiedenen internationalen Projekten der Vorstandsmitglieder , umfassende Kenntnisse der Arbeitsweisen auf dem Gebiet Recruiting, Beschaffung und Betreuung ausländischer Fachkräfte/Azubis, Projektentwicklungen und -umsetzung "Finden, Gewinnen und Binden" seit 2018 und Übertragung in den Verein, enge Zusammenarbeit in einem großen Netzwerk mit 19 Unternehmen und Kooperationspartnern, mit denen ständige Abstimmung zu Vorgehensweisen und neuen Projekten dieses Genre erfolgt, neue Kooperationspartner erweitern ständig das Netzwerk

7. Wie stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Mitarbeitenden über die geltenden Gesetze und Bestimmungen zur Vermittlung von internationalen Fach- und Arbeitskräften informiert und qualifiziert sind?

Belehrungen erfolgen regelmäßig, eigenständige Weiterbildungen aller am Prozess Beteiligten, intensive Einarbeitung neuer MitarbeiterInnen durch Vorstandsmitglied Dr. Müller, Teilnahme an Netzwerktreffen , online-WB ZEFAS u.a. zur Thematik

KRITERIEN-KATALOG FÜR NACHHALTIGE REKRUTIERUNG

D. Verantwortung und Informationsmanagement

8. Welche Phasen im Zuwanderungsprozess bilden den Schwerpunkt Ihrer Dienstleistung? *
(Mehrfachantwort möglich)

- Vorintegration (z. B. sprachliche Qualifizierung im Zielland, Beratungsangebote)
- Rekrutierung (z. B. Bewerbersuche, Anerkennung, Kenntnisprüfung für reglementierte Berufe)
- Einreisevorbereitung (z. B. Beantragung Einreise-Visum, Wohnungssuche)
- Ankommen (z. B. Abholung vom Flughafen, Orientierung vor Ort, Eröffnung Bankkonto, Versicherungen, Einwohnermeldeamt)
- Integration (z. B. soziale Integration, Willkommenskultur im Unternehmen)
- Sonstiges: Intensivierung der ethnischen community , Mentorentätigkeit , Ausbilderbetreuung

9. Welche Informationen erteilen Sie Auftraggebenden zu den rechtlichen Rahmenbedingungen im Zuwanderungsprozess? * (Mehrfachantwort möglich)

- Visaverfahren
- Aufenthaltstitel
- Auskunft über beschleunigtes Fachkräfteverfahren
- Sonstiges:

10. Welche konkreten Beratungsleistungen bieten Sie der internationalen Fach- und Arbeitskraft vor Einreise nach Deutschland an? * (Mehrfachantwort möglich)

- Berufsberatung
- Möglichkeiten des Erwerbs deutscher Sprachkenntnisse im Heimatland
- Beratung zu den Arbeitsbedingungen in Sachsen
- Beratung zu den Lebensbedingungen in Sachsen
- Sonstiges: Leben im ländlichen Raum, Berufsorientierungen

11. Bitte konkretisieren Sie, wie die internationale Fach- und Arbeitskraft während des gesamten Zuwanderungsprozesses begleitet wird?

mit dem Kooperationspartner im Herkunftsland erfolgen gemeinsam alle erforderlichen Aktivitäten für die Vorbereitung zur Visa und/oder Aufenthaltserteilung und die Einreisemodalitäten, Verein und Kooperationspartner in Vietnam haben eine Vereinbarung zwecks kontinuierlicher Zusammenarbeit abgeschlossen, in der zugehörigen Anlage werden jährlich alle erforderlichen Aktivitäten gemeinsam auf einen neuen Stand gebracht und abgestimmt. Nach Erfordernissen und Möglichkeiten werden Arbeitserprobungen sowie 3-monatige Ausbildungsvorbereitungen in Sachsen bzw. in und mit den Unternehmen organisiert und umgesetzt, die bisher die Fluktuation der Azubis auf ein Minimum bzw. Null gebracht und die Eingewöhnung an Unternehmen und Region wesentlich verbessert haben.

12. Die Kommunikation mit der internationalen Fach- und Arbeitskraft erfolgt in folgender Sprache:
(Mehrfachantwort möglich)

- Deutsch
- Englisch
- Landessprache

E. Transparenz

13. Erhalten Sie aktuell für die von Ihnen angebotenen Schwerpunktleistungen (siehe Frage 9) eine staatliche Förderung? *

ja, für folgende Leistungen:

nein

14. Gibt es Vereinbarungen über regelmäßige Absprachen bzw. Rückmeldungen zum aktuellen Stand des Rekrutierungsprozesses?

ja

nein

15. Stellen Sie eine Preisübersicht über die einzelnen Positionen Ihrer Dienstleistung zur Verfügung?

ja

nein

16. Wann erfolgt die Rechnungslegung für Unternehmen?

zu Beginn

als Teilrechnung

bei erfolgreicher Vermittlung

17. Welche Kosten werden von der internationalen Fach- bzw. Arbeitskraft getragen?*(*Mehrfachantwort möglich*)

Sprachkurse, Prüfungsgebühren

Übersetzungskosten

Anerkennungsverfahren

Visaverfahren

Vermittlungsgebühr für Ihre Leistungen

Sonstige: wenn Mitglied im Verein, können Betreuungsleistungen während des Aufenthaltes im Vogtland kostenfrei bzw. zu niedrigen Gebühren genutzt werden

Keine

F. Ankommensbegleitung

18. Wie unterstützen Sie die internationale Fach- und Arbeitskraft nach Ablauf des Visums bei der Beantragung der Aufenthaltserlaubnis?

Beantragungen aller Art werden seitens der Betreuungsaufgaben vom Verein übernommen, Terminvereinbarungen mit der Ausländerbehörde, Unterstützung bei Antragstellungen

19. Bis zu welchem Zeitpunkt begleiten Sie das Unternehmen bzw. die internationale Fach- oder Arbeitskraft im Zuwanderungsprozess?

Die Begleitung erfolgt in allen Stufen des Zuwanderungsprozesses und während des Ausbildungsprozesses bzw. Arbeitsprozesses wenn Mitglied des VereinsBegleitung von A-Z

20. Mit welchen konkreten Angeboten unterstützen Sie das Kundenunternehmen bei...

... der Vorbereitung der Belegschaft auf die internationale Arbeitskraft: *

Sensibilisierung der Führungskräfte durch Workshops oder Seminare

Interkulturelle Sensibilisierung

Weiterbildungsangebote Fremdsprachen oder „Einfache Sprache“

Wenn ja, welche:

Sensibilisierung Vielfalt und diskriminierungsfreier Arbeitsplatz

Schaffung von Willkommenskultur im Unternehmen

Sonstige: und alle weiteren Dienstleistungsangebote für die Unternehmen , wenn Mitglied im Verein

Keine

... dem Onboarding Prozess: *

Übernahme von behördlichen Verpflichtungen

persönliche Begleitung vor Ort

Unterstützung beim Familiennachzug

Schulungen von Mentoren im Unternehmen

Willkommenspaket

Kennenlernen der Kolleginnen und Kollegen (z.B. durch informelle Events)

Konfliktmanagement

Sonstige: Vorbereitung für Gespräche in Behörden und Hilfe bei Antragstellungen

Keine

... der sozialen Integration der internationalen Fach- und Arbeitskraft *

Benennung von unterstützenden Anlaufstellen

Kita/Schule

Mobilität

kulturelle Gegebenheiten

Freizeitangebote

Sonstige:

Keine

... Möglichkeiten zur Verbesserung der deutschen Sprache der internationalen Fach- und Arbeitskraft *

Unterstützung beim Finden von berufsbezogenen Sprachkursen

Sprachkursangebote in der Region

Fördermöglichkeiten

Sonstige: Entwicklung und Durchführung eigener Angebote des Vereines ,

Keine

21. Was möchten Sie potentiellen Kundenunternehmen gern noch mitteilen?

(z. B. Unternehmensleitbild, Ethische Prinzipien, zusätzliche Leistungen)

Unsere erfolgreiche Arbeit als Projektträger der FKA Vogtland und die Ergebnisse der Kooperation mit und unter den beteiligten Netzwerkunternehmen war die Voraussetzung zur Gründung des Vereines.

Nunmehr gewährleistet der Verein Netzwerk Fachkräfte international e.V. auch in Umsetzung seiner Satzung eine weitere erfolgreiche Beschaffung und Betreuung der internationalen Fachkräfte und Azubis und ermöglicht den beteiligten Unternehmen die Dienstleistungen auf diesem Gebiet zu nutzen.

Wir setzen "Finden, Gewinnen und Binden internationaler Fachkräfte/Azubis" für die Region und in der Region nachhaltig und erfolgreich weiter um, sind für neue Unternehmen, Berufsgruppen und ausländische Kooperationspartner in neuen Herkunftsländern offen und geben unsere Erfahrungen gern weiter.

Durch unsere intensive Willkommensarbeit in den vergangenen 3 Jahren ist es gelungen, ca. 75 ausländische Arbeitskräfte und Azubis für das Vogtland zu beschaffen, zu unterstützen und diese erfolgreich auch an eine ländliche Region zu binden!

Vielen Dank!

Selbstverpflichtungserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass alle gemachten Angaben **vollständig und wahrheitsgemäß** sind. Wir verpflichten uns, die angegebenen Informationen bei Bedarf zu aktualisieren, falls sich diese ändern sollten. Zudem verpflichten wir uns die geltenden **Standards für faire und nachhaltige internationale Rekrutierung in Sachsen** einzuhalten.

Plauen, den 20.10.2025

Ort und Datum

Dr. Sigrid Müller Vorstandsmitglied

Unterschrift